

---

Abteilung: 4.6 - Förderprogramme/Landwirtschaft  
Fachbereich: Geschäftsbereich 2 - Herr Fuchs  
Sachbearbeiter: Herr Stratmann (Tel. 02641/975-598)  
Herr Stratmann (Tel. 02641/975-598)  
Aktenzeichen:  
Vorlage-Nr.: 4.6/044/2019

---

### **TAGESORDNUNGSPUNKT**

<b>Beratungsfolge:</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>ö/nö:</b>	<b>Zuständigkeit:</b>
Sportausschuss und Sportstättenbeirat	15.10.2019	öffentlich	Entscheidung

#### **Festlegung der Prioritätenliste für 2020 des Landkreises Ahrweiler nach dem Landesgesetz über die öffentliche Förderung von Spiel und Sport in Rheinland-Pfalz**

---

##### **Beschlussvorschlag:**

Sportausschuss und Sportstättenbeirat beschließen, gemäß Vorschlag der Verwaltung, folgende Förderreihenfolge für das Programmjahr 2020:

1. Sanierung des Sportplatzes in Hönningen durch Umbau in einen Hybridrasenplatz  
Antragsteller: Ortsgemeinde Hönningen
2. Erneuerung des Hallen-Schwingbodens und der Böden in den Nebenräumen in der Turnhalle Remagen-Oberwinter  
Antragsteller: Stadt Remagen
3. Umbau des Rhein-Ahr-Stadions in Sinzig - Umbau der 400 Meterlaufbahn in Kunststoffbelag  
Antragsteller: Stadt Sinzig
4. Umwandlung der gemeindeeigenen Sportstätte „Auf den Strauben“ in Burgbrohl in ein Kunstrasenspielfeld  
Antragsteller: Ortsgemeinde Burgbrohl

5. Sanierung der Laufbahn am Sportplatz Gleeser Straße in Burgbrohl  
Antragsteller: Ortsgemeinde Burgbrohl
6. Sanierung des Sportplatzes in der Ortsgemeinde Waldorf durch Umwandlung in ein Naturrasenspielfeld  
Antragsteller: Ortsgemeinde Waldorf
7. Erweiterung der Umkleide- und Sanitärbereiche im Apollinarisstadion  
Antragsteller: Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler
8. Errichtung Mehrgenerationensport- und Spielplatz  
Antragsteller: Stadt Bad Breisig
9. Errichtung Sportstätte Kurpark  
Antragsteller: Stadt Bad Breisig

***Darlegung des Sachverhalts / Begründung:***

**I. Beschlusslage 2018**

In der Sitzung am 18.10.2018 hatten Sportausschuss und Sportstättenbeirat die folgende Förderungsreihenfolge für das Programmjahr 2019 beschlossen:

1. Sanierung des Sportplatzes im Stadtteil Heimersheim, ggf. Umbau in einen Hybridrasen- oder Kunstrasenplatz  
Antragsteller: Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler
2. Sanierung des Sportplatzes in Hönningen durch Umbau in einen Kunstrasenplatz sowie Anlage einer Mehrgenerationen-Sportanlage  
Antragsteller: Ortsgemeinde Hönningen
3. Umwandlung der gemeindeeigenen Sportstätte „Auf den Strauben“ in Burgbrohl in ein Kunstrasenspielfeld  
Antragsteller: Ortsgemeinde Burgbrohl
4. Sanierung der Laufbahn am Sportplatz Gleeser Straße in Burgbrohl  
Antragsteller: Ortsgemeinde Burgbrohl
5. Umbau des Rhein-Ahr-Stadions in Sinzig  
Antragsteller: Stadt Sinzig
6. Erneuerung des Hallen-Schwingbodens in der Turnhalle Remagen-Oberwinter  
Antragsteller: Stadt Remagen
7. Sanierung des Sportplatzes in der Ortsgemeinde Waldorf und Umwandlung in ein Kunstrasenspielfeld  
Antragsteller: Ortsgemeinde Waldorf
8. Erweiterung der Umkleide- und Sanitärbereiche im Apollinarisstadion  
Antragsteller: Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler
9. Sanierung des Sportplatzes in der Ortsgemeinde Wehr  
Antragsteller: Ortsgemeinde Wehr

## II. Landesförderung

- **Neubau eines Hallenbades in Bad Neuenahr-Ahrweiler-Großprojekt** (*Platz 1 der Förderreihenfolge für das Programmjahr 2018*)

Am 05.09.2019 teilte die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Rheinland-Pfalz (ADD) der Stadtverwaltung Bad Neuenahr-Ahrweiler mit, dass der Antrag auf Gewährung einer Landeszuwendung zurückgestellt werde, bis eine abschließende Entscheidung über eine Förderung über das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen im Bereich Sport, Jugend und Kultur“ erfolgt sei. Eine zusätzliche Förderung aus Mitteln der Landessportförderung sei nach erfolgter Abstimmung mit dem Ministerium des Innern und für Sport leider nicht möglich, da die Förderadressaten mit einer Bundesförderung schon der Förderquote nach, die regelmäßig zwischen 45 v. H. und 90 v.H. liegt, gegenüber der Landesförderung, die im Schwimmbadbereich max. 30 v.H. erreiche, erheblich privilegiert seien und dies mit einer Ungleichbehandlung gegenüber anderen Kommunen verbunden wäre. Im Falle einer Nichtförderung durch den Bund werde die Förderung durch das Land wieder aufgenommen.

- **Sanierung/Umbau des Sportplatzes Heimersheim** (*Platz 1 der Förderreihenfolge für das Programmjahr 2019*)

Die EU-Kommission prüft derzeit ein Verbot von Kunststoffgranulat auf Kunstrasenplätzen. Um Kommunen und Sportvereine aufgrund eines zu erwartenden Verbots vor Fehlinvestitionen zu schützen, werden lt. Schreiben des Ministeriums des Innern und für Sport vom 02.07.2019 künftig aus staatlichen Mitteln keine Verfüllungen mit „Mikroplastik“ mehr bewilligt. Die Verbandsgemeinde- und Stadtverwaltungen wurden mit E-Mail der Kreisverwaltung vom 11.09.2019 hierüber informiert.

Die Stadtverwaltung Bad Neuenahr-Ahrweiler musste zusammen mit dem Planer und der SG Landskrone-Heimersheim ein alternatives Füllmaterial finden. Der Bauantrag vom 27.09.2019 liegt derzeit der Bauabteilung der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler zur Bearbeitung vor.

Eine Bewilligung der Maßnahme durch die ADD ist - sofern alle Fördervoraussetzungen vorliegen - noch in diesem Jahr vorgesehen.

### III. Meldungen der Gemeinden

Zur Festlegung der Förderreihenfolge für das Programmjahr 2020 wurde uns folgendes von den Kommunen gemeldet:

- **Verbandsgemeinde Adenau**  
Mitteilungen vom 22.07.2019:  
*„Die Verbandsgemeinde Adenau erstattet Fehlanzeige.“*
- **Verbandsgemeinde Altenahr**  
Mitteilungen vom 25.07.2019:  
*„Die Meldung der Ortsgemeinde Hönningen für die Sanierung des Sportplatzes erhalten wir weiterhin aufrecht.“*

Der Antrag auf Förderung zur Sanierung des Sportplatzes in Hönningen ging bei der Kreisverwaltung am 04.10.2019 ein.

- **Verbandsgemeinde Bad Breisig**  
Mitteilung vom 16.08.2019:  
*„Wir möchten folgende Projekte melden:*
  - *Sanierung des Sportplatzes in der Ortsgemeinde Waldorf und Umwandlung in ein Kunstrasenspielfeld.*
  - *Errichtung eines Mehrgenerationensport- und Spielpark „Hasenberg“ in der Stadt Bad Breisig*
  - *Errichtung einer Sportstätte im Kurpark in der Stadt Bad Breisig“*

Mitteilung vom 19.09.2019

*„Abänderung des Projektes in Waldorf aus Kostengründen: Sanierung des Sportplatzes in der Ortsgemeinde Waldorf und Umwandlung in einen Naturrasen. Planungsreife wäre frühestens 2021 gegeben.“*

- **Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler**  
Mitteilung vom 13.08.2019:  
*„Wir teilen Ihnen mit, dass wir für die Prioritätenliste zur Sportförderung keine weiteren Maßnahmen anmelden oder Änderungen beantragen.“*

- **Verbandsgemeinde Brohltal**  
Mitteilung vom 26.07.2019:  
*„Nach Rücksprache mit der betreffenden Ortsgemeinde Burgbrohl sollen die bereits gemeldeten Projekte wieder identisch wie im Jahr 2018 auf die Liste aufgenommen werden.  
Das Projekt der Ortsgemeinde Wehr kann von der Prioritätenliste gestrichen werden, da die Maßnahme bereits im Jahr 2019 umgesetzt wurde.  
Neue Projekte werden aus dem Bereich der Verbandsgemeinde Brohltal keine angemeldet.“*

Mitteilung vom 21.08.2019

*„Die angegebenen Maßnahmen werden für das Jahr 2020 noch nicht planungsreif.“*

- **Gemeinde Grafschaft**

Mitteilung vom 03.06.2019 und Telefongespräch vom 08.10.2019:

*„Bezugnehmend auf Ihr obiges Schreiben teilen wir mit, dass auf der Grundlage der bestehenden Beschlusslage des Gemeinderates sich keine Veränderungen ergeben haben.“*

Die Mitteilung der Gemeinde Grafschaft vom 11.09.2018 und 02.10.2018 lauten:

*„Eine Förderung der von der Gemeinde Grafschaft gemeldeten Maßnahmen ist mit Hinweis auf Nr. 3.1.5 der VV Sportanlagen-Förderung sowie Nr. 1.1 der VV Teil II zu § 44 LHO nicht möglich, weil die Hebesätze der Gemeinde nicht auf Höhe der Nivellierungssätze RLP liegen!“*

*„Mit Sitzung vom 27.09.2018 hat der Gemeinderat der Gemeinde Grafschaft den bisherigen Beschluss zur „Sportstättenprioritätenliste 2018“ aufgehoben. Somit zieht die Gemeinde Grafschaft die bisher gemeldeten Maßnahmen zurück.“*

- **Stadt Remagen**

Mitteilung vom 19.08.2019:

*„Es bleibt bei dem bereits im Jahr 2018 gemeldeten Vorhaben der Erneuerung des Hallen-Schwingbodens der Turnhalle Oberwinter, welches jedoch um die Erneuerung der Böden der Nebenräume erweitert wird. Die Kosten werden sich dementsprechend erhöhen.“*

Mitteilung vom 19.09.2019

*„Die Kosten werden sich auf 85.000 Euro belaufen und der Antrag kann rechtzeitig gestellt werden. Somit kann die Planungsreife für 2020 hergestellt werden.“*

- **Stadt Sinzig**

Mitteilung vom 07.05.2019:

*„Zu Ihrem Schreiben vom 17.04.2019 teilen wir mit, dass wir derzeit keine weiteren Vorhaben im Bereich Sport und Spiel anmelden und wir den seit Jahren geplanten „Umbau im Rhein-Ahr Stadion“ vorrangig betrachten und anstreben. In diesem Zusammenhang möchten wir jedoch darüber informieren, dass wir in Zusammenarbeit mit dem Turnverein Sinzig e.V. bereits im Juli 2015 ein Teilsegment im Stadionbereich mit einem Kunststoffbelag (Tartan) auslegen konnten. Im Herbst dieses Jahres ist nun vorgesehen, dass auch der zweite Teilbereich mit einem Tartanbelag ausgegossen wird. Auch diese Maßnahme erfolgt wieder in Kooperation mit dem Turnverein Sinzig. Dadurch bedingt werden sich die ursprünglich ermittelten Baukosten in Höhe von 760.000 Euro natürlich verringern, da lediglich noch die 400 Meterlaufbahn vom Aschebelag in Kunststoffbelag umgebaut werden muss.“*

Mitteilung vom 07.10.2019

*„Es wird versucht die Planungsreife noch für 2020 herzustellen, kann aber nicht versichert werden. Mitte Oktober findet noch eine Bauausschusssitzung mit diesem Thema statt, die Maßnahme müsste dann in den Haushalt eingestellt werden und ein Planer muss noch gefunden und beauftragt werden.“*

#### **IV. Förderungsreihenfolge für 2020**

Unter Berücksichtigung der Mitteilungsschreiben der Gemeinden und der von den Bürgermeistern gegebenen Erklärungen ist die Festlegung einer neuen Förderungsreihenfolge (nach Bedarf und Dringlichkeit) unumgänglich.

Nach dem Rundschreiben von Staatssekretär Günter Kern, Ministerium des Innern und für Sport, vom 26.02.2014 dient eine Unterscheidung zwischen Klein- (bis 750.000 €) und Großprojekten (ab 750.000 €) nur noch der Übersichtsgewinnung, wird aber nicht mehr als entscheidungsrelevant angesehen. Für die Beratung im Sportausschuss und Sportstättenbeirat bedeutet dies, dass bei der Festlegung der Förderungsreihenfolge die Großprojekte zusammen mit den Kleinprojekten „einzu-reihen“ sind.

**Folgende Förderungsreihenfolge für 2020 wird vorgeschlagen:**

- 1.) Sanierung des Sportplatzes in Hönningen durch Umbau in einen Hybridrasenplatz**  
**Antragsteller: Ortsgemeinde Hönningen**  
**Kosten: 525.000 €**

Bei dem bestehendem Sportplatz handelt es sich um einen in den 1970er Jahren hergestellten Sportplatz mit einer 100 m Laufbahn. Der Belag des Sportplatzes besteht aus einer, für die Zeit, typisch verwendeten Tennendecke. Die Decke ist durch die zahlreichen Fußballspiele, trotz guter Pflege, in die Jahre gekommen. Auch stellt sich eine deutliche Reduzierung der Wasserdurchlässigkeit dar, was den derzeitigen Betrieb erschwert. Da dies nicht mehr den heutigen Ansprüchen und Belastungen genügt, soll der vorhandene Tennisplatz in einen Hybridrasenplatz umgebaut werden. Die Planungsreife für 2020 ist gegeben, der Förderantrag liegt der Kreisverwaltung bereits vor.
- 2.) Erneuerung des Hallen-Schwingbodens und der Böden in den Nebenräumen in der Turnhalle Remagen-Oberwinter**  
**Antragsteller: Stadt Remagen**  
**Kosten: 85.000 €**

Die Schulturnhalle wurde 1962 in Betrieb genommen und wird sowohl für den Schulsport als auch für den Vereinssport intensiv genutzt. Nach nunmehr 40-jähriger Nutzung weist der Schwingboden Mängel auf. An verschiedenen Stellen bricht die Unterkonstruktion weg, so dass der Boden stark einfedert und möglicherweise auch brechen kann. Partielle Reparaturen sind nur mit sehr hohem Aufwand möglich und beeinträchtigen die gesamte Oberfläche. Die Böden in den Nebenräumen sind ebenfalls stark abgenutzt und haben beispielsweise offene Fugen. Der Förderantrag kann rechtzeitig gestellt werden und die Planungsreife für 2020 ist gegeben.
- 3.) Umbau des Rhein-Ahr-Stadions in Sinzig - Umbau der 400-Meter-Laufbahn in Kunststoffbelag**  
**Antragsteller: Stadt Sinzig**  
**Kosten: 650.000 €**

Im Jahr 2015 wurde bereits ein Teilbereich (Bereich hinter Fußballtor zwischen Fußballfeld und 400-Meter-Laufbahn) ausgegossen und zurzeit wird der zweite Teilbereich in Zusammenarbeit mit dem Turnverein Sinzig e.V.

in einen Kunststoffbelag (Tartan) ausgegossen. Mit der Förderung soll nun noch die 400-Meter-Laufbahn in Kunststoffbelag erneuert werden. Außerdem soll im Zuge dessen die Beregnungsanlage für das Rasenspielfeld erneuert werden. Es wird versucht die Planungsreife noch für 2020 herzustellen.

**4.) Umwandlung der gemeindeeigenen Sportstätte „Auf den Strauben“ in Burgbrohl in ein Kunstrasenspielfeld**

**Antragsteller: Ortsgemeinde Burgbrohl**

**Kosten: 420.000,- €**

Die Ortsgemeinde Burgbrohl beabsichtigt die Umwandlung der gemeindeeigenen Sportstätte „Auf den Strauben“ in einen Kunstrasenplatz. Aufgrund der geplanten Neuregelungen bezüglich Kunststoffgranulat ist als Befüllmaterial Kork vorgesehen. Die Realisierung ist nicht vor 2021 vorgesehen.

**5.) Sanierung der Laufbahn am Sportplatz Gleeser Straße in Burgbrohl**

**Antragsteller: Ortsgemeinde Burgbrohl**

**Kosten: 265.000,- €**

Der Sportplatz wurde 2004 zu einem Rasenplatz umgebaut. Träger dieser Maßnahme war die Sportvereinigung Burgbrohl. Voraussetzung hierfür war ein langfristiger Pachtvertrag über die Fläche des Sportplatzes. Die beantragte Sanierung der Laufbahn mit einem Kunststoffbelag erfolgt durch die Ortsgemeinde Burgbrohl als Eigentümerin. Die Realisierung ist nicht vor 2021 vorgesehen.

**6.) Sanierung des Sportplatzes in der Ortsgemeinde Waldorf durch Umwandlung in ein Naturrasenspielfeld**

**Antragsteller: Ortsgemeinde Waldorf**

**Kosten: nicht angegeben**

Nachdem im Jahr 2018 die Umwandlung des Hartplatzes in einen Kunstrasenplatz gemeldet wurde, hat man sich jetzt aus Kostengründen auf ein Naturrasenspielfeld verständigt. Die Realisierung ist nicht vor 2021 vorgesehen.

**7.) Erweiterung der Umkleide- und Sanitärbereiche im Apollinarisstadion**

**Antragsteller: Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler**

**Kosten: nicht angegeben**

**8.) Errichtung Mehrgenerationensport- und Spielplatz**

**Antragsteller: Stadt Bad Breisig**

**Kosten: nicht angegeben**

**9.) Errichtung Sportstätte Kurpark**

**Antragsteller: Stadt Bad Breisig**

**Kosten: nicht angegeben**



Dr. Jürgen Pföhler  
Landrat